

Datenschutzhinweise für Online-Veranstaltungen, Telefonkonferenzen und Webinare via „Zoom“

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit unserem Einsatz des Videokonferenzsystem „Zoom“ informieren.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden:

Verantwortliche Stelle:

IHK-Zentrum für Weiterbildung GmbH
Ferdinand-Braun-Straße 20
74074 Heilbronn
Tel.: 07131/26414-0
Mail.: weiterbildung@ihk-weiterbildung.de

Datenschutzbeauftragter

Sie können sich jederzeit an unseren
Datenschutzbeauftragten unter:
datenschutz@ihk-weiterbildung.de
wenden.

2. Welche Daten wir verarbeiten und wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) sowie auf welcher Rechtsgrundlage wir dies tun:

Wir nutzen das Videokonferenztool „Zoom“ (im weiteren Dienst), um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webseminare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). Der Dienst ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat: 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113 +1.888.799.9666 | info@zoom.us.

Bei der Nutzung des Dienstes werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
Durchführung von Online-Meetings	Angaben zum Benutzer: Name, E-Mailadresse, IP-Adresse, ... Online-Meeting-Metadaten: Thema, Teilnahmedauer, ... Bei Einwahl mit dem Telefon: Verbindungsdaten Text-, Audio- und Videodaten: Eingaben durch den Benutzer im Rahmen des Online-Meetings Standortinformationen zur technischen Bereitstellung des Dienstes.
Organisation von Online-Meetings	Angaben zum Benutzer und ggf. dessen Kontaktdaten

Aufzeichnungen der Online-Meetings werden grundsätzlich von unserer Seite nicht vorgenommen, es sei denn es liegt eine ausdrückliche Einwilligung durch Sie vor.

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Frage- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Online-Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie die hierfür erforderlichen Mindestangaben machen.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist bei der Organisation und Durchführung von Online-Meetings Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Rechtsgrundlage für die Aufnahme und Veröffentlichung von Aufzeichnungen ist Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Eine solche Verarbeitung findet ausschließlich nach Vorliegen einer ausdrücklichen und vorherigen Einwilligung durch Sie statt.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, oder die Durchführung des Online-Meetings nicht für die Vertragserfüllung maßgeblich erforderlich sein, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Hier besteht unser Interesse an einer effektiven Kommunikation durch die Durchführung von Online-Meetings.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, i.V.m. § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Wenn Sie beim Anbieter des Dienstes als Benutzer registriert sind, dann können weitere Daten über Online-Meetings (Online-Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) gespeichert werden.

Den Umfang der Datenverarbeitung entnehmen Sie bitten den Datenschutzhinweisen des Anbieters.

3. An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht genau zu dieser Weitergabe bestimmt sind. Im Zuge der Teilnahme an Online-Meetings, die gerade zum Austausch von Inhalten gedacht sind, erfolgt die Weitergabe natürlich insoweit an die Teilnehmenden bzw. die vorgesehenen Empfänger. Innerhalb unserer Unternehmung verarbeiten nur die Personen die Daten, die diese im Rahmen der Organisation und Durchführung der Online-Meetings benötigen.

Weitere Empfänger:

Der Anbieter erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit diesem vorgesehen ist.

Insoweit eine Veröffentlichung von Aufnahmen aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgt, geben wir Ihre Daten notwendigerweise an den Dienstanbieter weiter.

4. Dauer der Datenspeicherung:

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt

werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

5. Datenübermittlung in Drittländer:

Der Dienstleister für Zoom stammt aus den USA. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt.

Wir haben mit dem Anbieter einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

6. Weitere Pflichtinformationen (z.B. Betroffenenrechte, Beschwerderecht)

Die weiteren Pflichtinformationen der Art. 13,14 und 21 der DSGVO entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Informationen zum Datenschutz auf unserer Homepage unter:

<https://ihk-weiterbildung.de/datenschutz/>

Stand: 19.07.2023